

FELIX SETZT NEUE STANDARDS MIT INNOVATIVER ANTRIEBSTECHNIK:

SAUER BIBUS auf Kundenbesuch bei Pfanzelt Maschinenbau.



Das Unternehmen Pfanzelt Maschinenbau wurde im Jahr 1991 von Inhaber Paul Pfanzelt gegründet und befasste sich zunächst mit der Produktion und Montage von Getriebeseilwinden für den Dreipunkt-, Steck- und Festanbau an Schlepper sowie Kettenseilwinden. Doch bereits von Beginn an positionierte sich Pfanzelt als qualitätsgetriebenes Unternehmen für Innovation, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit in der Forstarbeit.

Bereits 1996 wurde mit den Profi-Rückeanhängern in eine zweite Produktkategorie investiert. Wegweisend für den weiteren Erfolg des Unternehmens war das Jahr 2002, in dem der erste Tragschlepper mit der Produktmarke FELIX am Markt eingeführt wurde.

Weitere Innovationen folgten und so bietet das Unternehmen Pfanzelt heute das umfangreichste Forstprogramm „Made in Germany“ - von der Dreipunktseilwinde für den Waldbauern bis hin zum Forstspezierschlepper FELIX für den Profi.

Qualität Made in Germany

Mit dem klaren Bekenntnis zum Standort Deutschland produziert Pfanzelt alle Produkte mit hoch qualifizierten Mitarbeitern und in enger Zusammenarbeit mit regio-

nalen Partnerbetrieben ausschließlich in Rettenbach im Allgäu. Diese regionale Präferenz vermeidet unnötigen, umweltschädlichen CO₂-Ausstoß und sichert gleichzeitig Arbeitsplätze.

Technologiepartnerschaft mit SAUER BIBUS

Das Unternehmen Pfanzelt hat sich in der Weiterentwicklung der Antriebstechnik seines Forstspezierschlepper FELIX für SAUER BIBUS entschieden. Die Idee dazu entstand vor rund einem Jahr, als die ehrgeizigen Ziele mit Herrn Carsten Voss, Entwicklung definiert wurden.



Fachpresse Aktuell: 09.12.2016 - Seite 2

In einem hoch effizienten Entwicklungsprogramm arbeiteten beide Partner Hand in Hand und so leistet FELIX heute mit innovativer Technologie made by SAUER BIBUS Außergewöhnliches in Forst und Wald.

Dazu zählen Fahrpumpen der neuesten Generation sowie Fahrmotoren, die dieses Projekt in Kombination mit Anzeigeninstrumenten und Fahrsoftware so einzigartig machen.

Die Vorteile der Antriebstechnik aus dem Hause SAUER BIBUS bewähren sich täglich im harten Forst-einsatz und überzeugen dabei in jeder Hinsicht:

- Flexibilität in der Ansteuerung und Anordnung der Komponenten
- Ansteuergeräte und Fahrsoftware nach gängigem Sicherheitsanspruch
- Fahrkomfort mit abgesenkter Dieseldrehzahl
- Ansteuermanagement zwischen dem Dieselmotor und der Fahrhydraulik
- Optimierter Wirkungsgrad mit geringem Kraftstoffverbrauch

EINZIGARTIGE PROJEKTE VERDIENEN BESONDERE AUFMERKSAMKEIT

Unter dem Motto „Natur ist unser Vorbild und Qualität Made in Germany hautnah erleben“ hat SAUER BIBUS Anfang November als Partner und Lieferant seinen Kunden Pfanzelt Maschinenbau in Rettenbach mit allen Mitarbeitern besucht.



Begleitet wurde die Betriebsbesichtigung von Frau Regina Pfanzelt und Herrn Carsten Voss, Entwicklung. Die hohe Fertigungstiefe und das klare Bekenntnis zum Standort Deutschland haben dem gesamten Team sehr imponiert und einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Doch alle Mitarbeiter waren natürlich besonders gespannt, sich von FELIX, dem aktuellen Projekt der beiden Firmen, unter realen Einsatzbedingungen zu überzeugen. Und was sie zu sehen bekommen haben, sorgte für Begeisterung und auch Stolz für die eigene Unternehmensleistung als Teil der FELIX Erfolgsstory.

Die gelungene Zusammenarbeit zwischen Pfanzelt und SAUER BIBUS wird auch von einem sehr ähnlichen Werteverständnis getragen. Ökologisches Denken und Handeln, der Qualitätsanspruch Made in Germany und die Bereitschaft, mehr zu leisten als der Standard, sind dafür beste Beispiele.

Herr Carsten Voss nutzte die Gelegenheit, sich bei Geschäftsführer Ralf Schremp zu bedanken:

„Die Zusammenarbeit in diesem Projekt war von höchster Professionalität geprägt, in dem wir immer die Möglichkeit hatten, neue Ideen und individuelle Lösungsansätze auch während der Entwicklung selbst noch einzubringen.“

Und so sorgte der Besuch nicht nur für einen bleibenden Eindruck, sondern auch für Motivation und Freude auf die nächsten gemeinsamen Projekte der beiden mittelständischen Unternehmen mit klarem Standortbekenntnis.

